

Essen

Beigeordnete für Digitalisierung

[1.3.2022] Die Stadt Essen schafft einen neuen Geschäftsbereich für Personal, allgemeine Verwaltung und Digitalisierung. Vorstehen wird diesem Annabelle Brandes, die das Amt voraussichtlich Mitte des Jahres antreten wird.

Die Stadtverwaltung Essen erhält eine neue Geschäftsbereichsvorständin: In der Februar-Ratssitzung wurde Annabelle Brandes einstimmig zur neuen Beigeordneten für Personal, allgemeine Verwaltung und Digitalisierung gewählt. Sie wird dem neu geschaffenen Geschäftsbereich 1 nach Angaben der Ruhrmetropole voraussichtlich ab Mitte 2022 für insgesamt acht Jahre vorstehen. Die gebürtige Hagenerin sei derzeit Beigeordnete für die Bereiche Zentrale Dienste und Gebäudeservice bei der Stadt Wesel. Zuvor war die 41-Jährige Geschäftsführerin der Agentur für Arbeit in Dortmund. Studiert habe sie Sozialwissenschaften mit Schwerpunkt Arbeit, Personal und Organisation an der Ruhr-Universität Bochum und der Hochschule der Bundesagentur für Arbeit und weitere berufliche Stationen bei der Bundesagentur für Arbeit absolviert, unter anderem als Personalreferentin im Bereich Personalpolitik. (ba)

<https://www.essen.de>

Stichwörter: Politik, Essen, Annabelle Brandes

Bildquelle: Moritz Leick, Stadt Essen

Quelle: www.kommune21.de